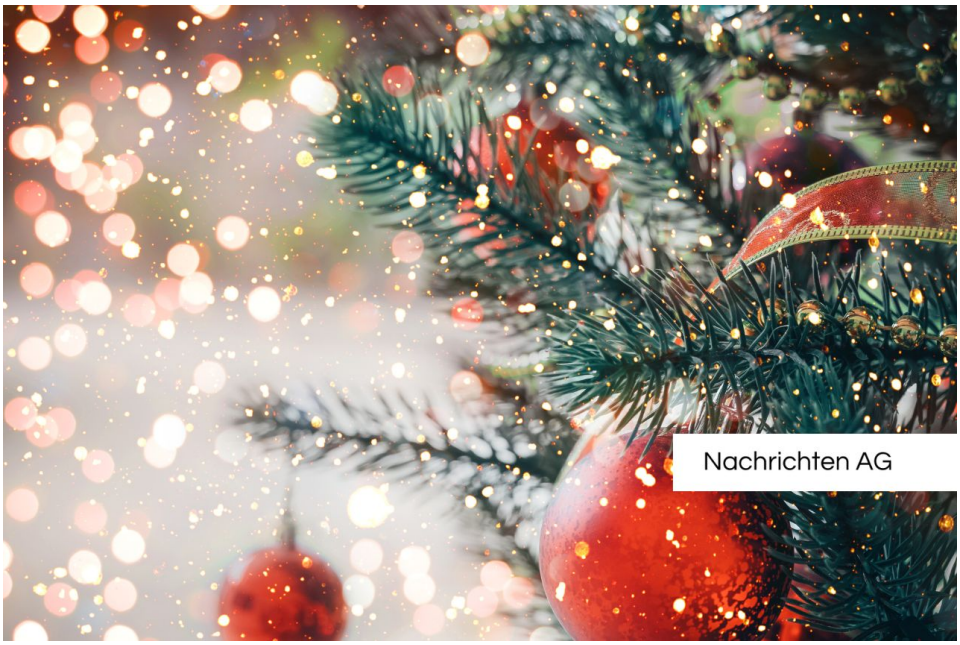
Traditionen stärken: NÖ setzt auf Werte in Schulen und Kindergärten!

Am 3. Dezember 2024 bekräftigen niederösterreichische Politiker die Bedeutung von Traditionen für Identität und Integration.



Niederösterreich, Österreich - In den letzten Tagen hat die Volkspartei Niederösterreich unter der Führung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner einen wichtigen Schritt zur Stärkung traditioneller Werte initiiert. Bei einer Pressekonferenz mit Matthis Zauner und der Pädagogin Christina Steinböck wurde die Integration von Bräuchen wie Nikolaus, Weihnachten und Ostern in den Bildungsplan für Kindergärten angekündigt. Eine Umfrage des IFDD zeigt, dass 80 Prozent der Niederösterreicher die Pflege dieser Traditionen für bedeutsam halten und 90 Prozent wünschen sich deren Präsenz in Kindergärten. Dabei plädieren 68 Prozent der Bevölkerung für den Erhalt christlicher Symbole in öffentlichen Gebäuden, was die kulturelle Identität stark betont. Diese Maßnahmen sollen

nicht nur zur Identitätsstärkung beitragen, sondern auch die Integration fördern, wie Mikl-Leitner betonte: „Unsere Werte und Traditionen sind unverzichtbare Teile unserer Landesidentität“, so die Landeshauptfrau laut **heute.at**.

Parallel dazu beleuchtet eine umfassende Studie, veröffentlicht in **wissenschaft.de**, den globalen Wandel kultureller Werte über die letzten Jahrzehnte. Die Analyse, die Daten aus 76 Ländern zwischen 1981 und 2022 umfasst, offenbart, dass in wohlhabenden westlichen Staaten wie Österreich die Werte zunehmend emanzipierter und säkularer werden. Dies steht im Kontrast zu anderen Weltregionen, wo traditionelle Werte ab- oder nur langsam zunehmen. Ein besonders bemerkenswerter Punkt ist die wachsende Divergenz zwischen Werten in westlichen und nicht-westlichen Ländern, was den Einfluss von materiellem Wohlstand auf die Entwicklung von Werten verdeutlicht. Diese Erkenntnisse könnten weitreichende Folgen für gesellschaftliche Strukturen haben und auch die Integration von Migranten betreffen, denn während in wohlhabenden Ländern Toleranz und Selbstverwirklichung zentraler werden, neigen andere Regionen zu rigiden Werten und stärken damit möglicherweise klare kulturelle Linien.

Tradition vs. Modernität

Die Kombination dieser beiden Entwicklungen wirft die Frage auf, wie traditionelle Werte in einer sich schnell verändernden Welt weiterhin Bestand haben können. Das Verlangen, Feste und Bräuche wie Nikolaus in den Fokus der frühen Erziehung zu stellen, steht in einer spannenden Wechselwirkung mit dem globalen Trend hin zu mehr Offenheit in westlichen Kulturen. Die Volkspartei Niederösterreich scheint sich in ihrer Strategie auf die Stärkung und Bewahrung kultureller Identitäten zu konzentrieren und könnte damit sowohl den lokalen Bedürfnissen als auch den globalen Herausforderungen gerecht werden. Diese Entwicklungen bedürfen einer genauen Beobachtung, da sie sowohl die politischen als auch die sozialen Landschaften in Europa und darüber hinaus prägen werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Niederösterreich, Österreich
Quellen	• **www.heute.at** • **www.wissenschaft.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at